

Leipziger Literaturwissenschaftliches Colloquium (LLC)

Programm für das Wintersemester 2014/2015

Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium (LLC) ist eine am Institut für Germanistik der Universität Leipzig angesiedelte Vortragsreihe, in der aktuelle Themen und Projekte der Literaturwissenschaft vorgestellt und diskutiert werden. Die Reihe wendet sich an Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftler, an Studierende der Geisteswissenschaften und an ein allgemeines Publikum. Das Leipziger Literaturwissenschaftliche Colloquium ist ein kritisches Forum, das die Möglichkeit bietet, ungelöste Probleme und offene Fragen, welche die Literaturwissenschaft umtreiben, in konzentrierter und für eine Vielfalt von Ergebnissen offener Atmosphäre zu besprechen. Alle Interessierten von innerhalb und außerhalb der Universität sind herzlich willkommen!

Ort: Seminargebäude der Universität Leipzig, Universitätsstraße 1, Raum 127

Beginn: jeweils um 19.15 Uhr

| | | |
|-------------------|--|--|
| 29.10.2014 | Jürgen Ronthaler (Leipzig) | „It is We Who Are Hamlet.“ (Hazlitt) Metafiktionale Individualität in Shakespeares Tragödie und ihrer Rezeption |
| 12.11.2014 | Ralf Klausnitzer (Berlin) | Wie beobachten wir Textwelten? Praktiken der Observation als Herausforderung der Literaturwissenschaft |
| 10.12.2014 | Jörg Wesche (Duisburg-Essen) | Widerruf. Von Platon bis Goethe |
| 14.01.2015 | Tanja Schwan (Leipzig) | Geborgte Dramen? Pathos und Passion auf den ‚Bühnen‘ des spanischen Romans im späten 19. Jahrhundert |
| 28.01.2015 | Gregor Streim (Jena) | Gewalt und Geschichte. Hugo von Hofmannsthals und Thomas Manns historische Kriegspublizistik |

Veranstalter: Dieter Burdorf, Leonhard Herrmann, Dirk Werle

Kontakt: llc@uni-leipzig.de

Home: www.uni-leipzig.de/~llc/

Mit freundlicher Unterstützung der

Vereinigung von Förderern und Freunden
der Universität Leipzig e.V.

